Königsklasse

HUMER

KDU 275x149x35 2600kg/13

Kastenmaß (L×W×H) 2750×1490×350 mm



Art-Nr.:	**H02KDU2714-26-13**
Gesamtgewicht:	**2 600 kg**
Nutzlast:	**1 885 kg**
Bereifung:	**195/50R13C 93N, 5,5Jx13/ET30**



- Einzigartiges, verwindungssteifes Längsträgerfahrgestell für sichere Fahreigenschaften
- Hohlprofilkonstruktion verschweißt und komplett im Tauchbad feuerverzinkt

ACHSEN, BEI GEBREMSTER AUSFÜHRUNG:
- mit automatisch nachstellender Bremse

STÜTZRAD:
- Verstärktes automatisches Stützrad, für sicheres Abstellen des beladenen Anhängers, Tragkraft 500kg

LADUNGSSICHERUNG:
- 6 Zurrmulden klappbar, im Bodenrahmenprofil versenkt montiert
- 6 Zurrösen unter der Ladefläche

BORDWÄNDE:
- Aluminium-Hohlprofil, eloxiert, vierseitig abklappbar, abnehmbar, mit versenkten Hakenverschlüssen
- Pendelbordwand hinten
- 4 steckbare Stahleckrungen für hohe Belastung



LADEFLÄCHE:
- aus mehrfach verleimter Siebdruckplatte, 18 mm
- durchgehend ohne Stoß, rutschhemmend und wasserfest

ELEKTRIK:
- Beleuchtung mit 13pol. Stecker und Rückfahrscheinwerfer
- Hydraulikaggregat Pumpless



Ein Längsträgerfahrgestell ist eine tragende Fahrgestellkonstruktion, bei der zwei längs verlaufende, über Querträger verbundene Rahmenprofile die wesentlichen Kräfte aufnehmen. Bei Anhängern und Nutzfahrzeugen bildet es die stabile Basis für Achsen, Aufbauten, Zugvorrichtung und Ladung und ermöglicht je nach Ausführung unterschiedliche Fahrzeugaufbauten. Entscheidend sind eine ausreichende Tragfähigkeit, die korrekte Lastverteilung sowie die Einhaltung von zulässigem Gesamtgewicht und Achslasten.



Ein Stützrad ist ein höhenverstellbares Rad am vorderen Bereich eines ungebremsten oder gebremsten Anhängers, das die Deichsel beim Abstellen und Rangieren abstützt. Während der Fahrt muss es vollständig eingefahren und sicher fixiert sein, damit es weder die Bodenfreiheit verringert noch beschädigt wird. Die zulässige Stützlast der Anhängervorrichtung wird durch ein Stützrad nicht ersetzt; sie muss durch die Beladung weiterhin eingehalten werden.

Ladungssicherung umfasst alle Maßnahmen, mit denen Ladegut auf einem Anhänger während der Fahrt gegen Verrutschen, Umkippen, Herabfallen oder gefährliche Bewegungen gesichert wird. Dazu zählen insbesondere geeignete Zurrmittel, ausreichende Zurrpunkte, formschlüssiges Verstauen sowie die Berücksichtigung von Gewicht, Schwerpunkt und zulässiger Nutzlast. Eine korrekte Ladungssicherung ist in Österreich gesetzlich vorgeschrieben und wesentlich für die Verkehrssicherheit sowie die Vermeidung von Schäden und Haftungsfolgen.

HUMER - Anhänger, Tieflader, Verkaufsfahrzeuge - GmbH

Wien · Lieboch · Gunskirchen · Kramsach · Bad Goisern · Sulz · Klagenfurt

Zentrale: Gunskirchen
Grünbach 10
4623 Gunskirchen bei Wels

Tel.: 07246 74 01-0
E-Mail: info@humer.com
Web: www.humer.com

UID-Nr. ATU 61201201
Firmenbuchnummer: 96027 t
Gerichtsstand: 4600 Wels

Die Ladefläche ist die nutzbare, meist waagerechte Fläche eines Anhängers oder Fahrzeugaufbaus, auf der Güter, Maschinen oder Fahrzeuge transportiert werden. Ihre Abmessungen und zulässige Belastung bestimmen gemeinsam mit der Nutzlast, welche Ladung sicher aufgenommen werden kann. Für einen sicheren Transport müssen Sie die Ladung gleichmäßig verteilen, ausreichend sichern und die zulässigen Achslasten sowie das höchstzulässige Gesamtgewicht beachten.

Eine Siebdruckplatte ist eine wasserfest verleimte, mehrfach geschichtete Sperrholzplatte mit einer beidseitig beschichteten, meist phenolharzgetränkten Oberfläche. Im Anhänger- und Fahrzeugbau wird sie häufig als Boden- oder Wandplatte eingesetzt, da sie belastbar, formstabil und widerstandsfähig gegen Feuchtigkeit, Abrieb sowie mechanische Beanspruchung ist. Für eine lange Lebensdauer sollten Schnittkanten und Bohrungen fachgerecht versiegelt werden, damit kein Wasser in das Platteninnere eindringt.

Ein **Rückfahrscheinwerfer** ist eine weiße Leuchte, die beim Einlegen des Rückwärtsgangs den Bereich hinter einem Fahrzeug oder Anhänger ausleuchtet und andere Verkehrsteilnehmer auf den Rückfahrvorgang hinweist. Bei Anhängern ist er Teil der vorgeschriebenen lichttechnischen Einrichtungen und wird über den elektrischen Anschluss zur Anhängervorrichtung vom Zugfahrzeug mitversorgt. Funktion und Sichtbarkeit sollten regelmäßig geprüft werden, insbesondere vor der §57a-Begutachtung (Pickerl) und bei Fahrten bei Dunkelheit.

Zubehör

Titel	Art-Nr.
Elektrohydraulik im Behälter m Batterie uLadegerät	UN99239

HUMER - Anhänger, Tieflader, Verkaufsfahrzeuge - GmbH

Wien · Lieboch · Gunskirchen · Kramsach · Bad Goisern · Sulz · Klagenfurt

Zentrale: Gunskirchen
Grünbach 10
4623 Gunskirchen bei Wels

Tel.: 07246 74 01-0
E-Mail: info@humer.com
Web: www.humer.com

UID-Nr. ATU 61201201
Firmenbuchnummer: 96027 t
Gerichtsstand: 4600 Wels